

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 182.

Donnerstag den 1. Juli.

1858.

Bekanntmachung.

In der nächsten Zeit wird die Eröffnung der neuen Anlagen zwischen der Petersbrücke und dem neuen Museum stattfinden.

Obgleich wir nun das feste Vertrauen hegen, das Publicum werde auch diese neue Zierde unserer Promenadenanlagen seinem Schutze empfohlen sein lassen und namentlich das Betreten derselben außerhalb der Wege verhüten, so ist doch, soll die junge Schöpfung nicht gleich in ihrem Entstehen gefährdet werden, die besondere Anordnung unerlässlich, das Kinderwärtnerinnen mit Kindern und Kinderwagen von dem Betreten der Seitenpartieen, mit alleiniger Ausnahme der Hauptallee, ausgeschlossen werden. Zuwiderhandlungen gegen diese hiermit als ein ausdrückliches Verbot getroffene Anordnung werden unnachsichtlich geahndet werden.

Leipzig, am 25. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Juli 1858 an bis auf Weiteres ist:

I.

Das Pfund Brod I. Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige
bei den hiesigen Bäckermeistern

Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,
Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25,
Gebert, Frankfurter Straße Nr. 56,
Seifinger, Nicolaisstraße Nr. 21,
Mäusezahl, Dresdner Str. Nr. 63,

Rauhardt II., Brühl Nr. 78,
Plößnitz, Thomasgäßchen Nr. 4,
Rößler, Gerberstraße Nr. 55,
Schas I., Schützenstraße Nr. 21,

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei den hiesigen Bäckermeistern

und in der Dampfmühle und Gebäckfabrik,

II.

Das Pfund Brod II. Qualität:

höchster Preis 8 1/2 Pfennige
bei den Landbrodbäckern

N^o 26. Leipzig aus Wahren,
39. Jacob aus Lindenau,
40. Schwarzbürger aus Stötteritz,

N^o 81. Schumann aus Rödern,
92. Wagner aus Stötteritz,

niedrigster Preis 7 Pfennige
bei den hiesigen Bäckermeistern

Böhme, große Fleischergasse Nr. 1,
Freische, Gerberstraße Nr. 20,

Gebert, Frankfurter Straße Nr. 56,
Kern, Schützenstraße Nr. 5/6,

in der Brodbäckerei des St. Johannishospitals
und bei den Landbrodbäckern

N^o 28. Träger aus Baunsdorf,
29. Winkler aus Stötteritz,
Leipzig, den 29. Juni 1858.

N^o 72. Müller,
78. Fischer aus Sellaubausen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerüttl.



Leipzig, den 30. Juni. **II. Majestäten** die Königin Amalie und die verw. Königin Marie trafen gestern Abend 1/28 Uhr mittelst Extrazuges hier ein und flogen im Hôtel de Bavière in den für Höchst dieselben in Bereitschaft gehaltenen Zimmern ab.

Die **Antunft II. Majestäten** des Königs und der Königin von Preußen erfolgte um 9 1/4 Uhr. Die Allerhöchsten Herrschaften trafen unter dem Namen eines Grafen und einer Gräfin Zollern in Begleitung J. Königl. Hoheit der Prinzessin Alexandra mit einem äußerst zahlreichen, aus 49 Personen bestehenden Gefolge mittelst Extrazuges über Röderaue hier ein, begaben sich in den bereit stehenden Equipagen nach dem Hôtel de Bavière, wo im Ganzen 60 Zimmer in Bereitschaft gehalten waren, und setzten heute früh 8 Uhr auf der sächsisch-bayerischen Staatseisenbahn die Reise nach Tegernsee zunächst bis Bamberg mittelst Extrazuges weiter fort.

II. Majestäten die Königinnen Amalie und Marie benutzten den heute früh 3,49 Uhr abgehenden Zug zur Rückreise nach Dresden.

Sämmtliche Allerhöchste Herrschaften haben dem Besitzer des Hôtel de Bavière ihre ganz besondere Zufriedenheit mit dem ihnen gewordenen Empfange zu erkennen gegeben und sich namentlich über die äußerst geschmackvolle Ausschmückung des Hotels sehr lobend ausgesprochen.

Oeffentliche Gerichtsitzungen.

Laut Anschlag am Gerichtsbret öffentliche Hauptverhandlung Freitag den 2. Juli Vormittags 8 Uhr in der Untersuchungssache wider Friedrich Wilhelm Wittig aus Döbeln wegen Diebstahls, und Sonnabend den 3. Juli Vormittags 8 Uhr öffentliche Verhandlung über den Einspruch, welchen Carl Christian Schräpler zu Püchau in der wider ihn vor dem königl. Gerichtsamte Wurzen wegen Widersetzlichkeit und anderer concurrender Vergehen geführten Untersuchung gegen das gerichtsamtl. Erkenntniß eingewendet hat.

Leipziger Börsen - Course am 30. Juni 1858.
Course im 14 Thlr. - Fusse

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
Stückzahl	Angeb.	Ges.	Stückzahl	Angeb.	Ges.	Stückzahl	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere	r. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	3	88 1/4	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 $\frac{1}{2}$	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	67 1/4
	kleinere	3	83 1/2	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit. Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	86
	1855 v. 100 $\frac{1}{2}$	3	—	do. do. do.	4 1/2	—	Berliner Disconto Comm.-Auth. Braunschweiger Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
	1847 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	100 1/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	3 1/2	101 7/8	Bremer do. à 250 Ldr. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—
	1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	100 1/4	do. Anleihe v. 1851 do.	4	95 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	72
	1858 v. 100 $\frac{1}{2}$	4	100 1/4	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior. Actien pr. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{1}{2}$	4	100 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/4	Dess. Cred.-Anst. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	89 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Geraer Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	82
	Leipzig. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 $\frac{1}{2}$	4 1/2	100	Gothaer do. do. do.	77
	do. do. do.	4	100	do. do. IV. Emis.	4 1/2	96 1/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—
	do. von 1856 v. 100 $\frac{1}{2}$	4	—	Alberts-Bahn à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	71 1/2	Hannov. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
	Sächs. orbl. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 1/2	86 1/2	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Leipzig. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	159
	Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	3 1/2	92 1/2	Berlin-Anhalter à 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
	do. do. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 1/2	99 3/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
do. do. v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	4	100	Chemn.-Würschn. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	96	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\frac{1}{2}$	3	86	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Rostock. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	
do. do. do. do.	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action	—	
do. do. do. do.	4	100	Leipzig-Dresdner à 100 $\frac{1}{2}$ do.	262	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	88	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	56	Thür. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	73 1/4	
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	81	—	Weimar. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	95	
königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	Magdeburg-Leipzig. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	245	—	Wiener do. pr. Stück	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. " B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
do. do. do. do.	5	80 1/2	do. " C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 1/2	Thüringische à 100 $\frac{1}{2}$ do.	111 1/4	—			
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/20 Zolpf. brutto u. 1/20 Zolpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zolpfund fein	—	29 5/8	Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S. 100
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/2 Mk.	—	—	Noten d. k. k. Ostr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 56 15/16
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	99 3/8	in S. W.	2 M. —
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 150
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	9 1/2	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 1/2	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato 6. 20 1/2 2 M. — 3 M. 6. 18 1/2
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13	Wechsel.	—	—	Paris pr. 300 Francs	{ k. S. 79 3/4 2 M. — 3 M. —
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	4 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 1/2	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{ k. S. 97 1/2 2 M. — 3 M. —
Kaiserl. do. do.	—	4 1/2	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2		
Breslauer do. do. à 65 1/2 As	—	—	Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S. —	100		
Passir. do. do. à 65 As	—	—	Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor	k. S. 109 1/2	—		
Conv.-Species u. Gulden	—	—	à 5 $\frac{1}{2}$	2 M. —	—		
do. 10 und 20 Kr.	—	—					
Gold pr. Zolpfund fein	—	456 1/2					

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ 2 1/2 $\frac{1}{2}$ — t) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Tageskalender.

Stadttheater. Donnerstag den 1. Juli kein Theater. — Freitag den 2. Juli: **Nubens in Madrid.** Original-Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sommertheater. Donnerstag den 1. Juli: **Water der Debutantin.** Posse mit Gesang in vier Aufzügen von B. A. Herrmann. — **Die Zillerthaler.** Liebespiel in einem Act, nebst Musik von J. F. Resmüller. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Aug. Drasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Büglers Haus). Aufnahme im Glassalon.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei **T. Reichmann**, Optiker, Laden: Barfußpförtchen Nr. 24.
F. W. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königsstraße Nr. 13.
Metallbuchstabenfabrik von **G. A. Schwarze**, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei **Ischische & Köder** an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Seit dem 28. d. M. befinden sich bei dem unterzeichneten Polizei-Amt zwei Individuen im Alter von 27 beziehentlich 16 Jahren in Haft, von welchen bei Gelegenheit der Arbeiten, die sie als Zimmerfrotteurs in hiesigen Privatwohnungen zu verrichten gehabt, mehrfache Diebstähle in der Art verübt worden sind, daß sie, und zwar zum Theil unter Anwendung von Nachschlüsseln, aus Pulten, Secretairen und Schubfächern Geld und Gegenstände von Geldeswerth entwendet haben.

Da zu vermuthen steht, daß die Inhafteten außer den bis jetzt ermittelten auch noch andere dergleichen Diebstähle verübt haben mögen, welche zu polizeilicher Kenntniß nicht gelangt sind, so fordert man Diejenigen, denen auf gedachte Weise und unter den bemerkten Umständen Gelder oder Effecten abhanden gekommen sind, hierdurch auf, ungesäumt darüber Anzeige anher zu erstatten.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig, den 30. Juni 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Neubertschen Schwimmanstalt hier befindlichen Badzelle ist in der 6. Nachmittagsstunde des 25. d. Mts. eine goldene, aus Ringen bestehende Uhrkette, woran ein goldener, mit rothem Stein versehener Uherschlüssel befestigt gewesen, entwendet worden.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 54. K. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler, Ziehung Montag den 12. Juli d. J., empfiehlt sich August Kind, Hôtel de Saxe.

Aufnahme nach der Natur von **Portraits** verschiedenster Größe auf Papier und Glas, (Transparent-Bilder), **Gruppen** und **Genrebilder** von 2, 3 bis 12 und mehr Personen, **Portraits Verstorbener**, **Landschaften**, **architektonischen**, **naturhistorischen** und **Kunstgegenständen** aller Art in und außer dem Atelier.

Nach Vollendung des Um- und Neubaus meines auf das Freundlichste und Geschmackvollste eingerichteten **Ateliers** und **Glas-Salons** bin ich wieder in den Stand gesetzt, allen **oben angeführten** Leistungen nachzukommen und jederzeit **Anträge entgegenzunehmen**. Unter Zusicherung der **schnellsten** und **gewissenhaftesten** Bedienung empfehle ich mich dem **geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum**.

Leipzig, im Juni 1858.

Photographisches Atelier

VON

Adolf Eltzner,
Georgenstrasse No. 27, 1. Etage,

in unmittelbarer Nähe
 des Schützenhauses.

Aufnahme von Copien

nach
Papier- und Glas-Photographien, **Daguerreotypien**, **Panotypien**, **Miniatur-Pastell- u. Oelgemälden**, **Handzeichnungen**, **Kupfer- u. Stahlstichen**, **Lithographien**, **Holzschnitten** etc. in den verschiedensten Grössen.

Hochachtungsvoll

Adolf Eltzner.

Da die angestellten Nachforschungen bisher ohne Erfolg geblieben sind, so bitten wir um Anzeige jeder Wahrnehmung, welche zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung der gestohlenen Uhrkette führen kann.

Leipzig, den 29. Juni 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, September 1857 verpfändeten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 13. September d. J. und folgende Tage, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, sodann aber die übrigen, in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in genannten Monaten verpfändeten Pfänder spätestens den 9. August d. J. nur unter Mitrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Darlehns eingelöst oder nach Befinden erneuert werden.

Vom 10. August d. J. an, an welchem Tage der Auktions-Katalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leihhauses stattfinden.

Während der Auktion selbst, also vom 13. September d. J. an, ist jede Einlösung solcher Pfänder durchaus unzulässig, und können sie daher von den Eigenthümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erstehens wieder erlangt werden.

Ebenso finden während der Auktion Verpfändungen und Einlösungen anderer Pfänder nicht statt.

Leipzig, den 1. Juli 1858.

Die Deputation des Leihhauses alhier.

F. Wehner,
 Rath's-Deputirter.

Große Auction

von seidnen und wollenen Fransen, Agréments, Spitzen, Schleier, div. Stickereien, Gardinen-Fransen und Borten, so wie eine Partie Damen-Chemisettes von Montag den 5. h. m. und folgende Tage von früh 9 Uhr und Nachmittag 3 Uhr ab in Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 65 und 66.

Adv. Gustav Noack, requ. Notar.

Pflaumenverpachtung.

Die diesjährigen Pflaumen und Sauerkirschen der Gemeinde Soblis sollen den 5. Juli Nachmittags 3 Uhr auf der Gemeindestube verlichtet werden, unter gewissen Bedingungen und Anzahlung der Hälfte der Pachtsumme.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwenkau, Grotzsch u. Rötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen & Quartzeile 1[⁄] werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Französische und englische Sprache
Halle'sche Strasse No. 5, 3 Tr. Sprechst. 1-3.

Unterricht im Schreiben, Nähen und Stricken, so wie in allen andern weiblichen Arbeiten wird stets mit Sorgfalt erteilt
Neumarkt Nr. 8, 3 Treppen.

Zur Besorgung der neuen Div.-Scheine u. zur Auszahlung des jetzt fälligen Div.-Scheines der Löbau-Zittauer u. Lit. B. empfiehlt sich **F. W. Stelmüller.**

Zur Auszahlung der Dividenden von Berlin-Stettiner, Göln-Minden und Rhein-Eisenbahn-Actien u. empfehlen sich bestens **Aron Meyer & Sohn.**

Für Zahnpatienten.

Hierdurch die Nachricht, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin.
Ed. Begandt, Zahnarzt.

Pitschel & Schmidt's

Lithographische Anstalt und Steindruckerei,
Universitätsstrasse im silbernen Bär,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Drucksachen und stellt bei sauberer und schnellster Ausführung aller Aufträge niedere Preise.

Wohnung-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an

Tauchaer Strasse Nr. 1.

Sprechstunde von 1-2.

Leipzig, den 1. Juli.

St. Leporler, Lehrer der französischen Sprache.

C. H. Dreidler,

Schneidermeister,
wohnt von heute an
Hainstrasse Nr. 5, grosses Joachimsthal.

Local-Veränderung.

Mein Comptoir befindet sich jetzt

Nicolaistraße Nr. 26.

Georg Schreiber.

Von heute ab berechnen wir nach neuem Landes-Gewicht.

Leipzig, am 1. Juli 1858.

Kluge & Pöritzsch.

Alte Firmas

von Metallbuchstaben

werden zum möglichst billigsten Preise erneuert in der Metallbuchstaben-Fabrik **Dresdner Straße Nr. 30.**

Kinder-Mützen werden sauber gewaschen und garnirt gr. Windmühlenstraße Nr. 31, eine Treppe links.

Alle Reparaturen und Aufpoliren der Meubles wird auf das Sauberste möglichst schnell und billig besorgt.Adr. und Bestellungen Grimma'sche Straße 21 rechts im Gewölbe angenommen.

Cigarren-Risten werden nach jedem Maße gemacht, Rollbreter gut abgerichtet und Sägen werden gut geschärft Böttcher-gäßchen Nr. 3.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *
Ausverkauf von gehäkelten Regligé-Käppchen, Decken, Filz-Sachen, Schleiern, Spitzen, Blonden, Handschuhen, Strümpfen, Modébändern, Gürteln, Brochen, Armbändern, Nabeln, Collern, Federn, Taschen und fertige Stickereien bei

Carl Sörzig, Grimm. Straße Nr. 46.

Mehl- und Producten-Geschäft der Sonnenmühle.

Mit heutigem Tage habe ich meinen Mehl- und Producten-Verkauf in ein besonders dazu neu eingerichtetes Local, nach der Straße gelegen, verlegt und empfehle mich meinen resp. Abnehmern hiermit bestens.
C. F. Weber.

Mit allerhöchster Genehmigung des königl. bayer. Ministerium des Innern.

Mailändischer Haarbalsam,

rühmlichst bekanntes bestes Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zuverlässig das Wachsthum derselben befördernd, in Flacons à 9[⁄] und 15[⁄], ferner:

Eau d'Atirona oder feinste flüssige Toiletteseife à 6 Ngr. und 12 Ngr.,

Ess-Bouquet von vortrefflichem Wohlgeruch zu 4 Ngr., 8 u. 16 Ngr.,

Eau de Mille fleurs zu 5 Ngr. und 10 Ngr.,

Spring-Flowers (Frühlingoblüthen-Öffnung), das vorzüglichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 6[⁄] und 12[⁄].

Anadoli oder orientalische Zahneinigungsmaße zu 10[⁄] und 20[⁄] das Glas und zu 3[⁄] und 6[⁄] die Schachtel.

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2[⁄] für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Edr.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebens
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Denkmünzen in f. Silber

pr. Stück 15 π — 3 π und Pathebriefe empfang neue
Sendung **J. Planer, Grimma'sche Straße 8.**

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmässiger Untersuchung den Menschen, so
wie allen Hausthieren rein unschädlich, ist es das neueste und
zweckmässigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu
töden. Dasselbe ist laut Gebrauchs-Anweisung nur mit Was-
ser vermischt aufzusetzen. Zu haben in Paqueten à 1 Ngr.
und à 2 1/2 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Bau-Unternehmern u. Bau-Gewerken

empfehlen wir anstatt des englischen und einheimischen Cements
ein vortreffliches Material für alle Arten von Bauten, namentlich
aber für Wasserbauten, den in Commission empfangenen
rheinischen Trass.

bei ganzen Eisenbahnwagenladungen den Sack à 1 1/2 Ctr. franco
Bahnhof hier zu 2 Thlr. excl. Sack. Wir sind nicht nur bereit
die genügendsten Atteste von Regierungs- u. Eisenbahnbehörden über
die Vorzüglichkeit dieses Trasses vorzulegen, sondern auch gern er-
bötig, an unserm Comptoir, Klostergasse Nr. 15, 1. Etage genaue
Auskunft über dessen Anwendbarkeit zu ertheilen, so wie außerdem
auch größere Proben und zwar unentgeltlich verabfolgen zu lassen.
Schönborg Weber & Comp.

Pariser Herren-Hüte

besten Qualität, so wie

Sommerhüte und Mützen

empfehlen

**Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.**

Strohüte für Herren

empfehlen billigst die Hutfabrik

G. A. Hoffmann, Petersstraße Nr. 8.

**Feine französische und andere Sommer- und
Reise-Mützen offerirt der vorgerückten Saison halber
zu bedeutend ermäßigten Preisen**

Dr. Drugulin, Grimma'sche Straße.

Avis.

Ein sehr angenehmer Landsitz des reizenden Müsenthales bei
Grimma mit herrschaftl. Wohngebäude etc., 3 Acker Garten, Feld
und Wiese, ist für nur 3000 π zu verkaufen beauftragt

Jul. Günther, landw. Agentur-Comptoir in Grimma.

Verkauf. Ein nettes, fast neues Haus mit hübschem
Garten in Connewitz für 1300 π mit 600 π Zahlung, ein der-
gleichen mit großem Garten und 1 1/2 Acker Feld für 1700 π in
einem andern freundlichen Dorfe 1 Stunde von Leipzig, und
mehrere größere Haus- und Gartengrundstücke, Güter etc. in der
nächsten Umgebung ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein in Dölitz, 1/4 Stunde von Leipzig ge-
legenes Haus.

Alles Nähere Nicolaisstraße Nr. 54, 2. Etage.

Ein Garten mit tragbaren Obstbäumen ist zu ver-
kaufen. Näheres zu erfragen im Johannisthal 3ter Abtheilung
in der Gärtnerei des Herrn Kampf.

Ein kleines, solid gebautes Haus mit Garten in der Vor-
stadt ist zu verkaufen gr. Fleischerg. Nr. 3 (Anker) 2 Tr. rechts.

Drei Divans, Rohrstühle, eine Commode sind Auszugs halber
noch billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.

Ein Berliner Ofen mit Kochmaschine, ganz gut er-
halten, soll billigst umzugshalber verkauft werden
Windmühlenstraße Nr. 37, 1. Etage rechts.

3 gewöhnliche Sophas, 6 Polsterstühle, 1 Mah.-Secretair,
1 schöner großer Kirsch.-Secretair, 1 kleiner Secretair, 2 Pulvercom-
moden, 2 Commoden, Tische, Bettstellen etc. zum Verkauf Böttcherg. 3.

Zu verkaufen ist ein Vorsekasten mit Glaskcheiben, 60 Zoll
hoch, 24 Zoll breit, Gerberstraße Nr. 63.

Eine Partie diverser alter Fenster, dabei mehrere
große gut gehaltene Waaren-Schrankfenster in
Eisenrahmen, stehen zum Verkauf Grimma'sche
Straße Nr. 37, 1 Treppe.

2 eiserne Geldcassen, 5 Comptoirpulte,
Regale zu Acten u. Büchern, Sessel, Tafeln, 1 eiserner Ofen
mit 2 Kochröhren etc. ist zu verkaufen Böttchergässchen Nr. 3.

Billig zu verkaufen ist eine mittlere, in gutem Stande
befindliche Fruchtpresse und steht zur gefälligen Ansicht Dresdner
Straße Nr. 57 beim Schmiedemeister.

Ein Escherfesselnbahn und eine dergl. Senne ist zu ver-
kaufen Rosenthalgasse Nr. 5 parterre rechts.

Schön!!

Zu verkaufen sind zwei große Oleander (Pracht-Exemplare),
ganz voller Knospen Zu erfragen Mittelstraße Nr. 30, 1 Tr.

Zu verkaufen ist eine kleine
Sacteenammlung von meistens guten Sorten und
starken Exemplaren bayer. Straße
Nr. 15 parterre bei **Ernst Franke.**

Brennholz-Verkauf.

Da die neuen Hölzer sehr hübsch trocken sind, so verkaufe von
heute ab zu möglichst billigem Preis Rothbuchen 1/4 und 1/2,
Weißbuchen 1/4, Birken 1/4 und 1/2, Eikern 1/4 und 1/2 lang.

J. G. Freyberg am Tauchaer Thor.

Trockenes Kiefern-Brennholz.

Altes trockenes Kiefern-Brennholz verkaufe noch fortwährend
à Klafter 5 π 10 π , neues Holz à Klafter 5 π .

J. G. Freyberg.

Gegen 100 Schock gemeine Bret à Schock 9 1/4 π , auch eine
Partie Spünderbretter lagern zum Verkauf.

J. G. Freyberg.

Beste Talg-Seife

pr. Pfund 55, 50, 44 π , 6 Pfd., 7 Pfd. u. 7 1/2 Pfd. für 1 π ,
gelbe Seife

pr. Pfd. 35 π , 10 Pfd. für 1 π empfiehlt
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58 60.

Ambalema-Cigarren

in alter guter Qualität, 25 Stück 7 1/2 π , Stück 3 π , empfehlen
Hommel & Weinsoldt, Windmühlenstraße 46.

Beste Talg-Seife

à 8 45 π empfehlen
Hommel & Weinsoldt, Windmühlenstraße 46.

Echte Habana-Cigarren.

La Flor de Rio Seco No. 10 à 32 π pr. mille, à 1 π
pr. Stück empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20.

Frischer Eiblaich ist angekommen und zu haben bei **J. F. Dreyfig**
an der Wasserfront Nr. 9. Markttag an meinem Stande.

Neue getr. Moreheln,

Hamburger Rauchfleisch,

do. Rindszungen.

Rhein-Laehs, ger. u. mar.,

Brünellen, italien. u. rhein.

A. C. Ferrari.

Düsseldorfer Mostrich

in 1/4 Anker und Lössen empfang wieder frische Sendung und
empfehlen **W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.**

Gebrauchte Meubles, Federbetten, Kleidungsstücke, Uhren etc.

werden stets gekauft und gut bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Champagner- und Weinflaschen kauft zu höchsten Preisen
Ebert, Weinhandlung, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Zum höchsten Werthe!

werden stets gekauft gebrauchte Uhren, Meubles, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Matrasen, Leibhauscheine etc. etc.

C. Ungibauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe,
quervor der Reichsstraße.

Einkauf von Uhren.

Alte goldene u. silberne Uhren, so wie alterthümliche Gold- und Silbersachen, Münzen, Gold- und Silbertreffen etc. kauft stets zu hohen Preisen

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Kräfte Hof vis à vis.

Einkauf von Eisen, Messing, Kupfer, Zinn, Hadern, Papier-
spähnen u. s. w. Petersstraße Nr. 15.

Ein Hausgrundstück

mit viel Garten in Meudnis, gut und angenehm gelegen, nicht zu entfernt von der Stadt und solid gebaut, wird zu kaufen gesucht. — Adressen bittet man unter P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In gut gehaltenem Zustande in passender Farbe werden folgende Meubles zu kaufen gesucht: 1 Schreibsecretair, 1 Divan, 6 Stühle, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 2 polirte Bettstellen, 1 zweithüriger Kleiderschrank. Adressen nebst Preisangabe und Benennung des Holzes der Meubles nimmt Herr Moriz Berger, Reichsstraße Nr. 48, gefälligst an.

Zu kaufen gesucht wird eine große **Wäschrinne**. — Offerten nimmt Rad. Baudius, Salzgäßchen im Gewölbe an.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubles jeder Art und werden gut bezahlt kl. Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Gute Familienbetten werden zu kaufen gesucht
kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird ein feuerfester kleiner **Cassenschrank** Markt Nr. 9 beim Hausmann.

An Capitalisten.

Sollte ein wohlmeinender Capitalist geneigt sein, einem hiesigen, in allgemeiner Achtung stehenden und einen jährlichen Gehalt von 1000 \mathfrak{f} beziehenden Beamten gegen Verpfändung einer auf 1000 \mathfrak{f} lautenden Lebensversicherungspolice mit einem Darlehn von 3—400 \mathfrak{f} zu 5 bis 6 pCt. unter die Arme zu greifen, so wird er ersucht, seine Adresse unter der Aufschrift A.—Z. in der Expedition d. Bl. gefälligst abgeben zu lassen.

Tausend Thaler als alleinige Hypothek auf ein großes Bauergut, 3 Stunden von hier, in Preußen, werden gesucht. Adr. bittet man bei Herrn Helm, Dresdner Straße Nr. 2, der Post gegenüber niederzuliegen.

500, 800, 1000, 3000, 7000 und 10,000 \mathfrak{f} werden gegen mündelmäßige erste Hypotheken zu leihen gesucht und gef. Offerten Königsstraße Nr. 2a im Gartengebäude 1. Etage erbeten.

7000 Thaler

sind auf Hypothek mit pupillarischer Sicherheit sofort auszuleihen durch
Adv. Frenkel.

Mechaniker-Gehülfen

finden beim Unterzeichneten Arbeit.

Insp. **Leyser, Paulinum.**

Es werden 4 bis 6 tüchtige **Cigarrenmacher** gesucht Friedrichsstraße Nr. 9 im Hofe links.

Ein Diener, der im Geschäft leichte Arbeit mit verrichten muß, wird so bald als möglich zu engagiren gesucht. Adressen sind abzugeben Neumarkt, Marie Nr. 42, im Gewölbe von **Theodor Altschmidt.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche bei
H. Müllig, Reichsstraße Nr. 49.

Gesucht wird ein starker Bursche vom Lande, der sogleich antreten kann, neue Straße 7, im Hofe rechts in der Tuchpresserei.

Gesucht wird ein Bursche zum Regelauffegen im
Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird ein Pferdeknecht zum Holzfuhrwerk
hohe Straße Nr. 4.

Gesucht wird ein Laufbursche vom Lande, der ehrlich ist und von rechtlichen Aeltern, bei
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Ein gewandter, im Serviren geübter Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht. — Näheres in der Restauration von **Wietz, Schützenstraße.**

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Bursche von 16 bis 17 Jahren im kleinen Kuchengarten.

Gesucht. Ein junges Mädchen, das im Buchstabensticken geübt ist, findet Beschäftigung bei W. Kretschmar, Salzgäßchen 8.

Handarbeiterinnen für Buchbinderei sucht
H. Sperling, Georgenstraße Nr. 6.

Gesucht werden einige geübte Zuarbeiterinnen in Oberhemden Erdmannsstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Geübte Färbereierinnen finden dauernde Beschäftigung Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu leichter Näharbeit
Inselstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, das sich gern jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Zu erfr. Magazingasse 3, 4 Tr.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Freiseurgewölbe Dresdner Straße Nr. 58/60.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von 18—20 Jahren für häusliche Arbeit. Zu erfragen Morizstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine tüchtige selbstständige Wirthschafterin in gefesteten Jahren wird spätestens bis zum 15. Juli gesucht. Reflectanten das Nähere franco Leipzig poste restante R. II 45

Ein anständiges kräftiges Mädchen, das im Kochen nicht unerfahren ist und sich auch jeder andern Hausarbeit unterzieht, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Anmeldungen werden Poststraße Nr. 14, 1. Etage entgegengenommen.

Gesucht wird ein anständiges Kindermädchen oder Nuhme. Zu melden große Windmühlenstraße Nr. 33, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juli ein Mädchen, das gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Die besten Zeugnisse sind erforderlich.
Grimma'sche Straße Nr. 37, 3 Treppen.

Stelle. Eine erfahrene und selbstständige Wirthschafterin wird für einen städtischen Haushalt in Dessau gesucht. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Es wird sofort oder zum 1. Juli eine in den 30er Jahren stehende Kindermuhme gesucht, Lohn 40 Thlr. — Aeteste sind mitzubringen Königsstraße Nr. 1, 1. Etage links.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Juli Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden Nicolaistraße 47 am Grüssgeschäfte.

Gesucht wird sogleich oder 15. Juli ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, so wie in der Küche nicht ganz unerfahren ist. Näheres neue Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 15. Juli. Zu erfragen Burgstraße Nr. 23. **Krabl.**

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches auch im Nähen und Zeichnen erfahren ist. Mit Buch zu melden große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Eine anständige Herrschaft sucht zum sofortigen Antritt ein braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei Mad. Heue, Barfußmühle links 2 Treppen.

Gesucht wird eine Amme, welche schon fünf bis sechs Monate gestillt hat, Magazingasse Nr. 4, 2 Treppen.

Ein junger militärfreier Mann, welcher im Schön- und Schnell-Schreiben vorzügliche Fertigkeit besitzt, sicher rechnet und auf hiefigem Plage wohl bekannt ist, sucht in irgend einem Geschäft, Comptoir oder Expedition Anstellung und bittet geneigte Offerten E. W. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger militärfreier Commis, gelernter Materialist, 7 Jahre in einem und demselben Geschäft thätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Herrn Principals, ein anderweitiges Engagement, gleichviel in welcher Branche.

Man erbittet sich geneigte Offerten unter der Chiffre H. F. II 8 poste restante Leipzig gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in einem Tuch- und Modewaaren-Geschäft gelernt und gegenwärtig als Commis daselbst serviert, sucht, um sich zu verändern, bei bescheidenen Ansprüchen ein Placement.

Gef. Adressen werden unter A. T. II 1. poste restante Halle a. d. S. erbeten.

Ein Bursche von 15. Jahren sucht einen Dienst als Laufbursche. Lange Straße Nr. 34.

Ein junger Mensch von 15 Jahren, welcher gegenwärtig die Realschule noch besucht, wünscht sich der Handlung zu widmen, und sucht für Michaelis oder Ostern eine Lehrlingsstelle, vorzugsweise auf einem hiesigen Comptoir. Der Suchende ist mit schönen Kenntnissen ausgestattet, was durch seine Schul-Atteste nachgewiesen werden kann. — Gefällige Anträge nimmt Herr Louis Cyriacus entgegen.

Ein sehr gut empfohlener gewandter Detailist sucht baldige Stellung. Gef. Offerten hierauf werden gezeichnet A. B. II 102. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein ordentlicher kräftiger Bursche vom Lande sucht einen Dienst. Adressen wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter Adresse F. F. 14 niederlegen.

Eine Frau vom Lande wünscht noch mehr herrschaftliche Arbeit anzunehmen.

Nähere Auskunft erhalten geehrte Herrschaften Markttags in der Büchsenbinderhude bei Madame Döring.

Ein junges Mädchen, welches schön schneidert, wünscht noch einige Tage der Woche beschäftigt zu sein.

Näheres Gerberstraße Nr. 45 im Hof 1 Treppe.

Ein im Schneidern und Ausbessern geübtes Mädchen sucht Beschäftigung. Adressen erbittet man Altesgasse Nr. 39 parterre.

Eine Frau in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Köchin, da selbe große Liebe zu Kindern hat, hier oder auswärts. Es wird geben geehrte Adressen in der Expedition dieses Blattes unter F. II 24 niederzulegen.

Ein solches Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Kinder. Zu erfragen kleine Zandenburg 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis 15. oder ersten August Dienst für Küche und Hausarbeit.

Draufgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen von 18 Jahren sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen im Preussengäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

Ein in den 20er Jahren stehendes, streng rechtlich gebildetes Mädchen, welches längere Zeit in adelichen Häusern war, in der Küche, so wie in der Führung der Wirtschaft wohlerfahren ist, sucht Verhältnisse halber wo möglich sogleich einen Dienst, sei es bei einer anständigen Herrschaft oder zur eignen Führung des Haushaltes eines einzelnen Herrn oder Dame, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande, doch wäre ein ländlich stiller Aufenthalt erwünscht. Ausgezeichnete Atteste stehen ihr zur Seite.

Zu erfragen von Donnerstag bis Sonnabend Böttchergäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zwei junge freundliche Mädchen suchen für Küche und Hausarbeit oder in einem respectablen Gasthaus als Stubenmädchen zum 15. Juli oder 1. August Dienst. Näheres kl. Windmühlengasse, braunes Hof im Hof 1 Treppe.

Zwei Mädchen suchen Dienst als Stuben-, Laden- oder Schenk-mädchen, hier oder auswärts.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 40, im Hofe 3 Treppen.

Zwei Mädchen vom Lande suchen Dienst, die Eine, die im Platten und Nähen bewandert ist, als Jungemagd, die Andere, die auch im Nähen erfahren, bei Kindern und für häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königsplatz Nr. 12 rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst als Kindermädchen oder zu leichter Arbeit.

Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Rösch, Bosenstrassengasse, niederzulegen.

Eine Köchin, welche gut kochen kann oder eine Wirtschaft allein zu führen versteht, am liebsten bei zwei Leuten oder auch nach auswärts auf ein Rittergut, sucht zum 1. August eine Stelle. Man bittet gefl. Adressen Gerberstraße Nr. 52, 3 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 15. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit und ist mit guten Attesten versehen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 im Schuhmachergevi.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, an Ordnung gewöhnt, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht Dienst zum 15. Juli.

Zu erfragen Hohmanns Hof am Schuhmacherstand.

Ein solides junges Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Man bittet die Adr. niederzulegen bei Hen. Dettmar, Petersstr. 40.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 41 im Hofe links parterre.

Ein Parterre-Local

von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör in der Dresdner oder Laubauer Vorstadt oder innern Stadt wird gegen Pränumerando zu Michaelis, auch früher zu miethen gesucht. Gefällige Adressen werden angenommen Johannisgasse Nr. 10 parterre im Vorderhaus.

Logis = Besuch.

Jetzt oder spätestens Michaelis wird in dem Preise von 300 bis 400 Thlr. in einer der hiesigen Vorstädte ein Familienlogis, wo möglich mit einem Garten, gesucht. — Adressen sind abzugeben unter der Chiffre Z. bei dem Kaufmann Herrn Louis Apich, sonst Carl Semmann, Dresdner Straße Nr. 53.

Logis = Besuch.

Eine streng rechtliche alleinstehende Witwe, welche von ihrem Renten lebt, sucht zu Michaelis ein freundliches Logis zu beziehen im Preise von 70—150 Thlr. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre F. II 20. niederzulegen.

Logisgesuch zu Michaelis d. Jahres.

Eine Familie von 2 Personen sucht ein kleines passendes Logis in der Vorstadt, am liebsten Marienvorstadt oder äußere Dresdner Straße, parterre oder 1—2 Treppen hoch. Gef. Offerten mit Preisang. übernimmt Hr. Restaur. Blöding, Neumarkt.

Gesucht wird für Michaelis ein Familienlogis von einem pünktlich zahlenden Beamten von 60 bis 100 Thlr. Miete.

Offerten bittet man bei Ch. A. Otto, Thomagäßchen 11 abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein kleines Familienlogis, wo möglich mit Garten; dasselbe müßte aber spätestens Ostern n. J. bezogen werden können. Adressen beliebe man bei Herrn F. B. Eulitz, Grimm. Straße Nr. 15, gefälligst niederzulegen.

Zu Michaelis wird für ein mittleres Verlagsgeschäft ein Local von 3—4 Piecen, Parterre oder 1. Etage, womöglich in Buchhändlerlage, zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre B. B. H. 4. befördert die Foerstner'sche Buchhandlung, Königsstrasse Nr. 8.

Gesucht wird für nächste Michaelis von stillen, pünktlich zahlenden Leuten ein Logis, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehör, im Preise von 60—90 \mathfrak{f} . Gef. Adressen geg. O. N. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein freundliches Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör im Frankfurter Viertel oder dessen Nähe.

Gefällige Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 24 niederzulegen unter M. R. H. 20.

Gesucht wird zu Michaelis von einer anständigen Familie von drei Personen ein Logis von 40—100 Thlr., wo möglich in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Portier Lange an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Gesuch.

Von ein Paar älteren Leuten wird so bald als möglich ein solides Mädchen gesucht, welches der Küche allein vorzustehen vermag und gute Atteste aufweisen kann. Zu melden bei verw. Gerhardt, Pachhofgasse Nr. 2, 2. Etage.

Ein verheiratheter königl. Beamter ohne Kinder sucht zu Mich. d. J. ein Familienlogis in einer der Vorstädte Leipzigs im Preise bis zu 50 \mathfrak{f} . Adressen nimmt Herr Flügel in der königlichen Post-Steuer-Expedition entgegen.

Gesucht wird von einer Witwe ein einfach meublirtes Stübchen im Preise von 20 bis 30 \mathfrak{f} , sogleich oder später. Adressen nimmt die Exp. d. Tageblattes unter A. H. 1. an.

Eine achtbare betagte Witfrau wünscht mit ihrer Pflegerin auf ärztliches Anrathen eine freundliche Parterrestube mit Kammer ohne Meublement (gleichviel ob in einem Vorder- oder Hintergebäude) innerhalb der Marienvorstadt bis Michaelis zu ermiethen und zu beziehen. Die Kammer kann zur Noth auch Bodenkammer sein.

Näheres gefälligst zu erfragen und bezügliche Offerten abzugeben beim Kaufmann Gustav Kus, am liebsten in seiner Wohnung, Dresdner Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Garçon-Logis wird pr. 1. August zu miethen gesucht. Adressen sind unter R. B. H. 20 mit Preisangabe bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Ein solides Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, wünscht bei ordentlichen und verträglichen Leuten eine Stube oder Schlafstelle. Nähere Adressen in der Nicolaisstraße im Kaiser von Oesterreich beim Schneidernstr. Winter abzugeben.

Zu vermieten ist ein Familienlogis für 36 \mathfrak{f} in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 131, 1 Treppe rechts.

Vermietung: 1 Familien-Logis, zum 1. Oct. zu beziehen, mit 3 Stuben und Zubehör, Carolinenstraße Nr. 98g. h.

Ein kleines Familienlogis in Neuschönefeld, Eisenbahnstr. Nr. 4, 3 Treppen, kann von ruhigen Bewohnern sofort bezogen werden. Näheres zu erfragen 1 Treppe daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein Parterrelogis von 7 Stuben mit Zubehör und einer Gartenabtheilung in angenehmer Lage der hiesigen Vorstadt durch Dr. Wendler, Reichstraße 41.

Zu vermieten ist von Michaelis ab in der Nähe des Dresdner Thores ein Parterrelogis (zwei Stuben und eine Kammer) für 60 Thlr. Näheres Lindenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Vermietung.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafstube in der inneren Stadt, eine Treppe vorn heraus, ist sofort an einen Herrn von der Handlung zu vermieten. Näheres bei Herrn Löbner, Kupfergäßchen im Kramerhaus.

Für den Sommer ist an 2 Herren oder an eine stille Familie eine gesunde, freundliche, elegant meublirte Wohnung, 2 Stuben und 1 Stubenkammer umfassend, zu vermieten und sogleich zu beziehen in Gohlis Nr. 7.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube ohne Bett mit separatem Eingang Petersstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles nebst Kammer an einen oder zwei Herren Neukirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube mit Hausschlüssel an ledige Herren Reichels Garten, Vordergeb. 6, l. 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an einen ledigen Herrn und sofort zu beziehen Ritterstraße Nr. 37, 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Bett an einen Kaufmann oder Beamten Inselstraße Nr. 14, rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht, desgl. eine Stube ohne Meubles vorn heraus 4 Treppen Weststraße Nr. 1658 bei Birkg.

Zu vermieten ist eine große und eine kleine Kammer und Schlafstellen Münzgasse Nr. 2 parterre.

Zu vermieten ist eine kleine Stube Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube und kann gleich oder später bezogen werden Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Schlafkammer an einen oder 2 Herren Reudnitz, Kuchengartenstraße 117, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes, sehr freundliches zweifenstriges Zimmer an 1 Beamten od. Kaufm. Salomstr. 3, 2 Tr. rechts.

Eine meublirte Stube und Schlafkammer, beides geräumig und freundlich gelegen, ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten und sofort beziehbar lange Straße Nr. 43.

Außere Dresdner Vorstadt, **Gerichtsweg** Nr. 11 parterre ist eine meublirte Stube sofort zu vermieten.

Laubauer Straße Nr. 18B, 2. Etage ist sofort oder später eine meublirte Stube zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle an einen Herrn, Aussicht auf die Promenade, mit Hausschlüssel, kl. Fleischergasse 11, 3 Treppen.

Verhältnisse halber ist sogleich eine freundlich meubl. Stube mit geräumiger Schlafstube zu vermieten Erdmannstraße 9, 3. Et.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Cabinet ist sofort oder später an einen oder 2 Herren der Handlung oder Beamte zu vermieten Neumarkt 8, 3. Etage.

Eine recht hübsche, freundliche, sehr gut meublirte Stube nebst Alkoven ist zu vermieten und sofort zu beziehen Neumarkt Nr. 16, 3. Etage vorn heraus.

Ein Handlungslehrling oder Realschüler kann Logis und Kost erhalten. Zu erfragen im Durchg. des Rathhauses bei Hrn. Koch.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach ist sofort an zwei Herren von der Handlung zu vermieten Nicolaisstr. 51, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen soliden Herrn Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Herren lange Straße 9, 3 Treppen im Vordergebäude.

Stereoskopen - Ausstellung

Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Zu einem guten Mittagisch à Couv. 5 \mathfrak{r} , 2 1/2 Portionen 8 \mathfrak{r} , erlaube ich mir ergebenst einzuladen und empfehle zugleich Dresdner Waldschlößchen- und Vereinsbier auf Eis lagernd.

Witwe Schwabe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 182.]

1. Juli 1858.

INSEL BUEN RETIRO.

Heute Donnerstag den 1. Juli

Römisches Abend-Fest,

bestehend in

Illumination, Concert, Gondelzug mit Musik, Land- und Wasserfeuerwerk,

das letztere heute zum ersten Male öffentlich arrangirt von Herrn Krause.

Das Publicum wird durch den Anblick der Brücke überrascht werden, welche durch fünf scenisch strahlende Sonden erleuchtet wird; die Insel zeigt zwei sehr hohe Pyramiden und einen colossalen Pyramidenstern und wird nicht nur durch die neuesten Illuminations-Ballons, sondern auch mit den sämtlichen Fahnen des Veranstalters geschmückt sein.

Gegen 9 Uhr wird ein erleuchteter Gondelzug des Orchesters um die Insel herum stattfinden, dessen Beginn und Ende durch schmetternde Fanfaren angezeigt wird. Jedermann kann sich dabei in den bereit stehenden Gondeln betheiligen; bunte Lampen für Röhre sind zu verkaufen. Nach beendigter Gondelfahrt beginnt das Brillant- und Couleur-F Feuerwerk zu Wasser und zu Lande, bestehend aus den vorzüglichsten und bestbeften Piecen.

Das Musikchor von M. Wenck.

Anfang des Concerts um 6 Uhr, Ende um 11 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Insel Buen Retiro. Da die weitbekannte Insel **Buen Retiro** als der schönste und angenehmste Aufenthaltsort für Leipzig und Umgegend bekannt ist, so erlauben wir uns den geehrten Besuchern derselben für heute etwas ganz Neues, was noch nie dagewesen ist, zu arrangiren, und versichern, daß Keiner unbefriedigt den Ort verlassen wird.

NB. Heute bei dem römischen Abend-Feste, Illumination, Concert, Gondelzug und Feuerwerk zu Wasser und zu Lande, werde ich die delicatsten Speisen, die vorzüglichsten Weine und die feinsten Biere verabreichen. Für eine prompte Bedienung ist auch gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

C. F. Nappia.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 1. Juli grosses Concert unter Leitung des Musikdirectors Carl Weleker. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 15 Pf. Alles Nähere besagen die Programme.

Für warme und kalte Speisen, so wie für gute Biere und Döllnitzer Gose ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein

Görich.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Donnerstag Extra-Concert

vom Musikchor unter Leitung des Directors W. Herfarth
und dem Musikchor des 4. Jägerbat. unter Leitung von C. Schlegel.

Programm.

I. Theil: 1) Defilir-Marsch von Nechwaldsky. 2) Ouvertüre zur Oper „Alphonso de Estrella“ von Franz Schubert. 3) Gavatine aus der Oper „Rebucadnegar“ von Verdi. 4) Frohsinn-Scepter-Walzer von Lanner. 5) Hochzeits-Marsch aus dem „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy, ausgeführt von beiden Chören. — **II. Theil:** 6) Ouvertüre zur Oper „Die weiße Dame“ von Boieldieu. 7) Großes Duett und Finate des 4. Actes aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. 8) Arie des Sarastro aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart. 9) Die Attaque der Contrebandierer von Croisey. 10) Chöre mit Echo's aus „Preciosa“ von C. M. v. Weber (von beiden Chören). — **III. Theil:** 11) Jubel-Ouvertüre von C. M. v. Weber (von beiden Chören). 12) Die Grenadiere von Keßliger. 13) Terzett und Chor aus dem „Freischütz“ von C. M. v. Weber. 14) Huldigung-Quadrille von Strauß. 15) Recrutenmarsch von Schlegel (von beiden Chören).

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Schoten, Rindblende mit neuen Kartoffeln, wozu einladet

Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert eine Auswahl vornehmer Speisen, worunter Kettelet mit Cotelettes oder Junge, Stockfisch mit

A. Seyfer.

Vereins-Brauerei.

Heute Donnerstag Concert von Friedrich Biede.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Das Nähere besagen die Programme.

Restauration zum Forsthaus.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Freitag

grosses Concert v. Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr.

Restaurations-Eröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Datum meine Restauration zur **Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 53/54** eröffnet habe.

Nach langjähriger Hemmung meines Geschäfts dürfte ich wohl von meinen Freunden und Gönnern erwarten, recht zahlreich mit Ihrer Gegenwart beehrt zu werden.

Wie bekannt hielt ich stets auf gute Getränke, was auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein wird, zu verfolgen. Es zeichnet sich hochachtungsvoll, ergebenst

Carl Ernst Köpffner,
Restaurateur zur Rauchwaarenhalle.

In Stötterig alle Abende

warme Speisen und alle Tage frischer Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz und vorzügliches Vereinsbier. Heute neue Kartoffeln. **Schulze.**

Stadt Berlin.

Heute Abend zu Allerlei mit Zunge oder Cotelettes

ladet freundlichst ein

C. Frische.

„Stadt Wien“.

Table d'hôte (im Abonnement) Mittags $\frac{1}{2}$ und um 1 Uhr.

Möblus.

Grosser Kuchengarten.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen.

C. Martin.

Kleiner Kuchengarten. Heute Abend Speckfuchen.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Abend Speckfuchen.

C. Schönfelder.

Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein M. Nienn.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein.

H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **C. A. Schneider, Erdmannsstraße 3.**

Goldene Eule. Morgen Schlachtfest bei J. G. Wagner.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Ferd. Stiesel, Backhofplatz Nr. 2.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **G. Vogel am Barfußberg.**

Speckfuchen! heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **Thomas, fl. Fleischergasse.**

Staudens Ruhe.

Heute Abend Speck- und Zwiebelkuchen, wozu freundlichst einladet **V. Dittmann.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein **Emil Geisler in Reichels Garten.**

NB. Das Ischeppliner und Marktleberger in Eis sind ff.

Heute Schlachtfest bei **J. S. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade.

J. S. Selig, niederer Park, Ecke der Halle'schen Straße.

Heute von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckfuchen,

wozu ergebenst einladet

F. Weisgerber,

Bier ff. Brühl, Katharinenstraßen-Ecke im Speisekeller.

Die Brandbäckerei

empfehle Speckfuchen von 5 Uhr an, Reichfuchen mit saurer Sahne, Stachsbrot, Heidebrotfuchen und verschiedene Kaffeebrotfuchen, wozu freundlich einladet **C. Dentschel.**

Drei Mühren.

Heute Stockfisch mit Schoten und neue Kartoffeln mit neuen Häring. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Gosenthal.

Heute Donnerstag empfiehlt Schälrippchen und Topfbraten mit Klößen (Gose ff.) **C. Hartmann.**

Drei Lilien in Neudorf.

Heute Abend zu Speckfuchen, so wie zu Stockfisch mit Schoten und ff. Bier. Ladet ergebenst ein **W. Sahn.**

NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen.

Bergers Restauration, Thalstrasse 4.

Heute von 8 Uhr an Speckfuchen, wozu ich ein feines Köpfchen Lagerbier auf Eis nebst einer Auswahl kalter Speisen und Getränke freundlichst empfehle. **J. Berger.**

NB. Morgen Abend Stockfisch mit Schoten.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

Verloren

wurde von der Ritterstraße aus nach Herrn Lehmanns Garten ein goldner Ring mit einem hellgrünen Stein, bei dessen Rückgabe der Finder eine Vergütung von zwei Thalern bei Herrn Juwelier Graß im Barfußgäßchen erhält.

Verloren wurde ein schwarzer Atlas-Kjaser mit weißem Futter, ohne Stiel, von der Marienapotheke bis zur Antonstraße. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Verloren wurde gestern ein großer Hunde-Maulkorb. Der eheliche Finder wird gebeten selbigen gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Verloren wurden am Johannistage 2 zusammengebundene Schlüssel von der Katharinenstraße bis ins Johannisthal. Gegen Belohnung abzugeben Peter Richters Hof beim Hausmann.

Warnung!

Ein am 23. d. Mts. in Leipzig zur Post gegebener und an G. Wolff pr. Adr. Rosenthal & Wolff in Berlin gerichteter Brief ist hier nicht angekommen. — Derselbe enthielt einen Dessauer Cassenschein von 10. und folgende Wechsel:

Nr. 1349. 200. auf E. E. Kloeber in Glauchau, zahlbar bei Becker & Co. in Leipzig pr. 15. Septbr. d. J., ohne Unterz. ohne Unterz.
 Nr. 1350. 216. 10. auf E. E. Kloeber in Glauchau, zahlbar bei Becker & Co. in Leipzig pr. 30. Septbr. d. J., ohne Unterz. ohne Unterz.
 Nr. 1309. 250. auf J. Sohn in Johannisthale, zahlbar bei E. G. Ottens in Leipzig pr. 15. October d. J., gezogen von M. Feltenstein aus Dessau, in blanco an uns girirt, ohne Unterz. ohne Unterz.
 147. 15. auf Weiser & Lustmann in Leipzig pr. 31. August d. J. von uns ausgestellt.

Indem wir hierdurch vor dem Ankauf warnen, bemerken wir, daß bereits die nöthigen Vorkehrungen zur Annullirung getroffen sind. Berlin, 29. Juni 1858.

Rosenthal & Wolff.

Verloren wurde auf dem Wege von Eutritzsch bis Leipzig die Kapsel einer Patentachse. Gegen gute Belohnung abzugeben Erdmannstraße beim Schmiedemeister Perlig. Leipzig, 1. Juli 1858.

Ein goldner Ring (massiv), mit Blättchen ohne Bezeichnung und mit Rosetten an den Seiten versehen, ist verloren gegangen. Der eheliche Finder wird gebeten denselben Reichstraße Nr. 34, 3 Treppen hoch, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Das Mädchen, welches das Paquet mit gelbem Zeug gefunden hat, wird gebeten es bei H. K. Markart in der Grimma'schen Straße im Gewölbe abzugeben.

Gefunden wurde am Sonnabend im Johannisthale ein Hundemaulkorb. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Nicolastraße Nr. 38 bei A. Victor.

Gefunden wurde ein kleines Halsband. Abzuholen Dresdner Straße Nr. 42.

Letztes Wort!

Die unwahren Beschuldigungen und Beschimpfungen des „Waters“ aus dem benachbarten Dorfe in der Beilage d. L. Tagebl. zu Nr. 181 wird der unschuldige, vom „Water“ selbst thätlich gemißhandelte Sohn an geeigneter Stelle zu rügen wissen.

L. L. Tivoli.

Oeffentliche Sitzung

der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften am Geburtstage von Leibniz den 1. Juli um 5 Uhr im Paulinum 1 Treppe hoch.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag des Herrn Prof. Schmidt.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Versammlung jeden Freitag Abends 8 Uhr in Kupfers Kaffegarten.

Photographie.

Eine Partie Photographieen, Genrebilder, Landschaften u. (ohne Retouche) nach der Natur aufgenommen von Adolf Sagner sind ausgestellt auf Del Vecchio's Kunstausstellung.

Angewandte Reisende.

Ihre Majestät die reg. Königin Amalie Auguste v. Apel, Kgbes. a. Berlin, und
 von Sachsen n. hohem Gefolge u. Dienersch., Andres, Gbes. a. Stralsund, S. de Vologne.
 Ihre Majestät Königin Witwe Marie v. Sachsen Angerklein, Frau Senator a. Clausthal, und
 nebst Gefolge a. Dresden. Astmann, Postbeamter a. Waizen, St. Wien.
 Sr. Maj. d. König Friedrich Wilhelm IV. v. Preußen, v. O'Syren, Oberhofmarschall a. Dresden,
 Ihre Majestät die Königin Elisabeth v. Preußen, Balde, Oberreisepostmstr. a. Berlin.
 n. hohem Gefolge u. Dienersch. a. Berlin, u. v. Bentheim, Frk., Kammerfr. a. Berlin,
 Ihre k. Hoheit Prinzess Alexandrine v. Preußen v. Brandt-Kinden, Kgbes. a. Wendorf, und
 n. Gefolge u. Dienersch. a. Berlin, S. de Bav. Brandt, Courier a. London, S. de Baviere.
 Abel, D., k. Leibarzt a. Berlin, S. de Baviere. Bockenthal, Juwelier a. Mobile, Stadt Rom.
 Ambavsky, Kfm. a. Gurenik, Stadt Cöln. Burbau, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Brevern, Graf, General-Adj. nebst Familie und
 Dienersch. a. Petersburg.
 Ballan, Stud. a. Berlin, und
 Bauer, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Boden, Kfm. a. Bremen, Hotel de Vologne.
 Baum, Kfm. a. Ebersfeld, Hotel de Prusse.
 Balle, Frau a. Havelmünd, St. Nürnberg.
 v. Brizen, Oberst a. Gera, Lebe's S. garni.
 v. Carlowitz, Frau, Hofdame a. Dresden.
 v. Gramon, Fr. Garderobeintnd. a. Berlin, u.
 Collignon, Küchenmstr. a. Berlin, S. de Bav.

Zu meinem 50jährigen Doctorjubiläum, den 28. Juni, sind mir nicht nur in persönlicher Beglückwünschung, sondern auch durch Zuschriften und Zusendungen so viele Beweise der Achtung, des Wohlwollens und der Liebe geworden, daß ich nicht im Stande bin, für letztere nach Wunsch einzeln zu danken. Ich thue dies daher auf diesem Wege, indem ich den verehrten Zusendern und zugleich Ersteren nochmals dafür aus vollem Herzen meinen tiefempfindlichsten und wärmsten Dank sage.

Hofrath Dr. Ritterich.

Sonntag den 4. Juli Nachmittags 3 Uhr neues Schulhaus auf der Holzgasse. Noch einmal Besprechung der Schüler und Schülerinnen, welche vor 25 Jahren 1833 das erste Kirchfest im Johannisthale gefeiert haben; dazu gehörte die Armen-, Wendler'sche, katholische und Arbeitshauschule. Eine Betheiligung kann nur noch bis Sonntag stattfinden, während ein späteres Anmelden unbedingt unberücksichtigt bleiben muß.

Der Vorstand

P. Gaff.

W. Friedrich.

L. Müller, Neulirchhof Nr. 6.

Vermählungs-Anzeige.

Carl Krug,

Theone Krug, geb. Brunemann.

Chemnitz und Zeitz, den 28. Juni 1858.

Gustav Adolph Jörs,

Fanny Hedwig Jörs, geb. Werner

empfehlen sich als Neuvermählte.

Leipzig, den 30. Juni 1858.

Heute erhielten wir aus St. Petersburg die höchst traurige Nachricht, daß unsre innigstgeliebte, herzensgute Tochter, Schwester und Schwägerin, Louise Schmidt, am 19. d. M. an den Folgen der Cholera sanft entschlafen ist. Freunde und Bekannte bitten um stille Theilnahme

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig und Frankenberg, den 30. Juni 1858.

Gestern Abend gegen 7 Uhr starb nach langen schmerzvollen Leiden mein innig geliebter braver Gatte, der Advocat Dr. jur. Carl Wilhelm Niedel. Sämmtlichen Verwandten, theilnehmenden Freunden und Bekannten widmet statt besonderer Meldung diese schmerzvolle Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme Schleusig bei Leipzig, den 29. Juni 1858.

Die trauernde Witwe

Emilie Niedel, geb. Afer.

Nach dem Tode, insonderheit bei dem Begräbniß meines guten Waters sind mir und den übrigen Hinterlassenen so viele Beweise herzlichster Theilnahme geworden, daß ich mich gedrungen fühle, für dieselben hiermit meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Leipzig, den 30. Juni 1858.

Karl Drescher,
 Poliz.-Amts-Assess.

de Castro, Propr. a. Rio de Janeiro, S. de Bav.
 Gollmann, Fabr. a. Olmütz, Stadt Wien.
 Dederich, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Diekmann, Fabr. a. Chemnitz, goldne Sonne.
 Delius, Def. a. Treben, Palmbaum.
 v. Dönhoff, Excell., Fr. Gräfin, Oberhofmstr.
 a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Dedworth, Rent. n. Fr. a. Washington, und
 Dahlhoff, Frau n. L. a. Stettin, S. de Pol.
 Dähne, Fabr. a. Brandenburg, halber Mond.
 Elfan, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.
 Eckhardt, Kfm. a. Großenhain, S. de Pologne.
 Eßlinger, Kfm. a. Ulm, Stadt Nürnberg.
 v. Friesen, Krl. Oberhofmstr. a. Dresd., S. de Bav.
 Hannau, Obef. a. Heisingfors, Palmbaum.
 Fröhlig, D. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 v. Hau, Part. n. Diener a. Bernburg, Stadt Wien.
 Friedrich, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's S. garni.
 Friedemann, Obef. a. Lauban, Stadt London.
 v. Gernar, Leutn. a. Altenburg, Münchner Hof.
 Galkroghl, Kfm. a. Sieben, Palmbaum.
 Geiger, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Glanz, Hausbes. a. Bierzow, Stadt London.
 Grimm, D., Leibarzt a. Berlin, und
 Gförezoch, Obef. a. Ofen, Hotel de Baviere.
 Grimm, Kfm. a. Treuen, Palmbaum.
 Gundlach, Obef. a. Schwerin, St. Nürnberg.
 Gutskow, Bergbeamter a. Heitshedt, St. Wien.
 Gröfler, Maler a. Nürnberg, Stadt Götta.
 Groves, Virtuos a. Rotterdam, Centralstr. 1590.
 Hegelberg, Part. a. Berlin und
 Hennig, Def. a. Grimma, schwarzes Kreuz.
 Hanisch, Tischlermstr. a. Torgau, w. Schwan.
 Haller, Priv. a. Hannover, Stadt Wien.
 Heymann, Kfm. a. Götta, grüner Baum.
 Hirschfeld, Kfm. a. Erfurt, Münchner Hof.
 Hermann, Kfm. a. Aachen, Stadt Dresden.
 Hasemann, Pfarrer a. Duchwig, Palmbaum.
 v. Hofe, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.
 Hoffmann, Kfm. a. Belgern, Stadt London.
 Se. Durchl. Prinz von Hohenlohe, I. Flügel-
 Adjutant a. Berlin,
 v. Hederstern, Excell., Kammerh. a. Petersburg,
 v. Haacke, Frau Gräfin, Hofdame a. Berlin, u.
 Haferick, Kfm. a. Boston, Hotel de Baviere.
 Hering, Uhrenhdt. a. Schleuditz.
 Hünnicke, Amtsrath a. Frankenhäusen, und
 Hofmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Haase, Kfm. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Hartig, D., Prof. a. Braunschweig,
 van Höfer, Fr. n. Fam. a. Barmen, und
 Heymann, D., Arzt a. Lauban, St. Nürnberg.
 Helmfeld, Obef. a. Altenteich,
 Henkel von Donnermarkt, Excell., Graf nebst
 Dienersch. a. Breslau, und
 Hennig, Major a. Dresden, Stadt Rom.
 Jougla, Kfm. a. Nizza, Hotel de Pologne.

Jacobitz, Frau n. S. a. Grunow, Querstraße 4.
 Jobin, Kfm. a. Bern, Stadt London.
 Köhler, Obef. a. Meißelwitz, deutsches Haus.
 v. Kulwiec, Offic. a. Petersburg, und
 Krepshmar, Ger.-Act. a. Wesell, St. Dresden.
 Rudelsky, Part. a. Hamburg, Palmbaum.
 Künzel, Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamburg.
 Kahlbau, Geistlicher a. Potsdam, Schw. Kreuz.
 Keller, Graf, Excell., Oberhofmarschall a. Berlin, u.
 v. König, Krl., Hofdame a. Berlin, S. de Baviere.
 Kah, Buchdrucker a. Dessau, Palmbaum.
 v. Kesslowky, Staatsrath a. Petersburg, S. de Pol.
 Kotte, Frau a. Lund,
 Köppen, Pastor a. Lübeck,
 Körsch, Kfm. a. Hamburg, und
 Köhler, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
 Köhler, Kfm. n. Fam. a. Madras, St. Rom.
 Ihre Durchl. Frau Fürstin v. Lobowitz n. Ge-
 folge u. Dienersch. a. Prag, Stadt Rom.
 Kerck, Frau a. Zürich, Stadt Nürnberg.
 v. Köben, Major a. Dresden, und
 Lacher, Frau a. Hamburg, Stadt Rom.
 Lorenz, Def. a. Heichenbach, und
 Lurz, Def. a. Kirchschönau, deutsches Haus.
 Löhmann, Obergering. a. Dresden, und
 Löffenhof, Kfm. a. Ahlfeld, Stadt Hamburg.
 Lübeck, Maler a. Ansbach, S. de Prusse.
 Meißter, Brauer a. Grünberg, grüner Baum.
 Meier, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
 Mittanch, Obef. a. Fropshain, deutsches Haus.
 Müller, Kfm. a. Rathenow, Palmbaum.
 Nickel, Kfm. a. Götta,
 Rartin, Kfm. a. Götta,
 Rasch, Kfm. a. Götta,
 Müller, Kfm. a. Stuttgart, und
 Wendelsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rayer, Krl., Schausp. a. Berlin, Schw. Kreuz.
 v. Reverint, Excell., Graf, Oberschloßhauptm.
 a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Altenburg, Hotel de Prusse.
 Neubürger, Maschinenmstr. a. Dessau, und
 Neuhelm, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Neugeboren, Kfm. a. Odessa, Stadt Rom.
 Naj, Kfm. a. Lublin, Nitterstraße 10.
 Dehler, Kfm. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Döbnowitz, Rent. a. Warschau, Schw. Kreuz.
 Bridonoff, Kfm. a. Lissib, Hotel de Pologne.
 Pflanz, Kfm. a. Wylau, und
 Prader, Frau a. Petersburg, Stadt Nürnberg.
 Röhlig, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rettberg, Maler a. Schwerin, St. Nürnberg.
 Rothe, Frau Majorin a. Berlin, und
 Koch, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, St. Rom.
 Rabinowitsch, Fr. n. Fam. a. Odessa, Rosenthalg. 13.
 Reis, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.
 Rognier, Mühlenbes. a. Zeitz, und
 Rohland, Def. a. Grünberg, grüner Baum.

Ridest, Rent. a. Nauenburg, und
 Rathgeber, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Schier, Kgl. n. Frau a. Belgern, w. Schwan.
 Stetefeld, Radler a. Weithain, gr. Kletter.
 Sieber, Kfm. a. Jwickau, grüner Baum.
 Stein, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Götta.
 Steinbach, Rent. a. Altenburg, deutsches Haus.
 Schütt, Kfm. a. Petersburg, Stadt Dresden.
 Schwerdtfeger, Kfm. a. Sorau, und
 Schwinned, Güterinsp. a. Wien, Palmbaum.
 Sander, Kfm. a. Darmstadt, und
 Schmidt, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.
 Stedel, Def. a. Neusch, Damberger Hof.
 Schmidt, Kfm. a. Seyda, Stadt London.
 v. Schönfeldt, Fräul. Hofdame a. Dresden,
 Schöning, Geh.-Kammerer,
 Schmoller, Reisepostsecretair,
 Schuckmann, Hoffräul.,
 v. Strömer, Kammerfräul. a. Berlin, und
 Sube, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Stürmer, Kfm. a. Aachen,
 Strickrodt, Kfm. a. Rudolstadt,
 Schwarz, Part. a. Berlin, und
 Schäfer, Kfm. a. Rudolstadt, Palmbaum.
 Sepenau, Priv. a. Mainz, und
 v. Schenk, Rittmstr. a. Potsdam, S. de Pol.
 v. Schleinig, Haupt. a. D. a. Dresden, und
 Schäffer, Mühlenb. a. Erfurt, Hotel de Prusse.
 Simon, Kfm. n. Frau a. Breslau, St. Nürnberg.
 Stoppel, Juwelier a. Charleston, Stadt Rom.
 Schlessinger, Kfm. a. London, und
 Starke, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
 Schmidt, Def. a. Meiseburg, und
 Seyffertig, Def. a. Aisdorf, halber Mond.
 Schmalz, Frau a. Kopenhagen, Lebe's S. garni.
 Schink, Glasmaler a. Falkenau, Schw. Kreuz.
 Taubert, Pfarrer a. Marfleeberg, gr. Baum.
 Thormann, Kfm. a. Magdeburg, St. London.
 v. Tressow, Baron, Major u. k. u. g. l. Flügel-
 Adjutant a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Thielau, Rent. a. Dresden, und
 v. Thielau, Officier a. Comptenwalde, S. de Pol.
 Tull, Rent. n. Fr. a. London, Stadt Rom.
 Trompler, Weinhdt. a. Rainschheim, und
 Trautmann, Arzt a. Giesleben, Stadt Berlin.
 Uh Frau n. L. a. Herrnhut, St. Nürnberg.
 Wof, Techniker a. Wien, Stadt Berlin.
 Woißt, Fr. n. Fam. a. Groß-Schönau, Löhrs Platz 1.
 Wirschinska, Frau a. Gnesen, Stadt Nürnberg.
 Weith, Rent. n. Schwester a. Amsterdam, und
 Wartenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Wedeles, Kfm. n. Fr. a. Santranasco, St. Rom.
 Wenker, Hoffsecretair a. Dresden, und
 v. Zawadzky, Officier a. Götta, S. de Bav.
 Zerkert, Bäcker a. Falkenau, schwarzes Kreuz.
 Zurbig, Kfm. a. Fam. a. Götta, Münchner Hof.
 Zeller, Lehrer a. Stuttgart, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. Juni. Berl.-Anh. A. u. B. 123^{3/4}; Berl.-Stett.
 114^{1/2}; Götta-Mind. 143^{3/4}; Oberschles. A. u. C. 135^{3/4}; do. B.
 —; Cosel-Döberb. —; Thüringer 111^{1/4}; Friedr.-Wilh.-Nordb.
 53^{1/2}; Ludwigsh. Verh. 142^{1/2}; Dester. 50/0 Met. —; do. Nat.
 Anl. 80^{3/8}; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67^{1/4};
 Dester. Credit. 111^{1/2}; Dessauer Credit-Actien 49; Weimar.
 Bank-Actien 94^{3/4}; Braunschweiger do. 99^{3/4}; Seraer do. 81^{1/2};
 Thüringer do. 73^{1/2}; Norddeutsche do. 81^{1/2}; Darmstädter do.
 93^{1/2}; Preuß. do. 128; Jassper do. —; Hannov. do. 94^{1/2};
 Disc.-Comm.-Anth. 102^{3/4}; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S.
 —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —
 Wien, 30. Juni. Metall. 50/0 81^{1/2}; do. 4^{1/2} 0/0 —; do.
 40/0 —; Nat.-Anl. 83^{3/16}; Loose von 1834 —; do. 1839 —;
 do. 1854 —; Grundentlast.-Dbl. div. Kronländer 81^{1/4}; Bank-
 Act. 977; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Actien 228;
 Dester.-franz. Staatsb. 267^{3/8}; Ferd.-Nordbahn —; Donau-
 Dampfsch. —; Lloyd 341^{1/4}; Elisabethb. —; Theißbahn —;

Amsterdam —; Augsburg 104^{3/4}; Frankfurt a. M. 104^{1/8};
 Hamburg 76^{3/8}; London 10. 11^{1/2}; Paris 122; Münz-
 Duc. 7^{1/4}.
 London, 29. Juni. Consols 95^{1/2}; 30/0 Span. —; 10/0 nach
 diff. —.
 Paris, 29. Juni. 4^{1/2} 0/0 Rente 94. 20; 30/0 Rente 88. 5;
 Span. 10/0 n. diff. —; do. 30/0 innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 680; Dester. Staatsb. 665; Lomb. Eisen-
 bahn-Act. 593; Franz.-Josephsbahn 460. — Alles matt und
 angeboten.
 Breslau, 29. Juni. Desterreich. Bankn. 97^{3/4} B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 136^{1/4} S.; do. Lit. B. 127^{1/4} B.
 Berlin, 30. Juni. Productenbörse. Weizen: loco nach
 Quatrate von 60 bis 73 sp. — Roggen: steigend, loco 47^{3/4} sp;
 Juni 47^{1/2} sp; Juni-Juli 47^{1/2} sp; Septbr.-Octbr. 49 sp.
 Sekündigt: 350 Wispel. — Hafer: Juni-Juli 31 sp. —
 Rübböl: fest, loco 16^{3/8} sp; Juni-Juli 16^{3/4} sp; Septbr.-
 Octbr. 16^{3/8} sp. Sekündigt: — Centner. — Spiritus: wesent-
 lich besser, loco 21 sp; Juni 20^{3/8} sp; Juni-Juli 20^{3/8} sp;
 Septbr.-Octbr. 22^{1/2} sp. Sekündigt: 50,000 Quart.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 30. Juni Abds. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.